

Inhalts-Verzeichnis

und

Benutzungs-Anweisung

Ehrenbürger der Stadt Essen, Allgemeine und Geschäfts-Anzeigen, „Wichtig für den Fremden“, Theaterpläne sowie zugelassene Annahmestellen von Bedarfsdeckungsscheinen der Ehestandsdarlehen.

I. Teil Einwohner und Firmen geordnet nach Namen.

In der Buchstabenfolge werden ae, oe und ue ä, ö, ü gleichgeachtet und gemeinsam mit diesen hinter a, o und u eingeordnet. Beispiele: Mähler und Maehler hinter Mahler; Möser und Moeser hinter Moser; Müller und Mueller hinter Muller. Ferner gelten i und j, ß und ss als gleiche Buchstaben.

In der Adressenfolge ist das erste Ordnungswort der Familienname. Doppelnamen folgen als Sondergruppe den einfachen Familiennamen. Beispiel: Müller-Grote hinter Müller. Zweites Ordnungswort ist der Vorname. Firmen ohne Vornamen stehen am Anfang, Personen ohne Vornamen am Schlusse des Namens. Drittes Ordnungswort ist Beruf, Geschäftszweig oder Stand. Viertes Ordnungswort ist der Straßename.

Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind durch * gekennzeichnet.

II. Teil Einwohner und Firmen geordnet nach Straßen.

Bei jedem Grundstück werden die Namen in folgender Reihenfolge angeführt:

Eigentümer (E), Behörden, öffentliche Einrichtungen, Mieter in alphabetischer Reihenfolge.

Wohnt der Eigentümer nicht im Hause, so wird in Klammern bei Wohnung in gleicher Straße die Hausnummer (28), in anderer Straße Straßename und Hausnummer (Schulstr. 3), in anderem Ort der Name des Ortes (Köln), im Auslande der Staat (Dänemark) genannt.

III. Teil Branchen-Verzeichnis.

Alphabetisches Branchen-Verzeichnis.

Handel- und Gewerbetreibende nach Gewerben und Berufen geordnet.

Anhang: Verzeichnis der Medizinalbeamten, der Ärzte und Ärztinnen für allgemeine Behandlung, der Fachärzte und -ärztinnen, der Heilanstalten, der Zahnärzte, der Tierärzte, der Dentisten, der Patentanwälte, der Rechtsanwälte und Notare und der Verwaltungs-Rechtsräte.

IV. Teil Behörden, Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Handels- und Genossenschaftsregister, Verbände, Vereine, Zeitungen.

Stadt Essen, Staatsbehörden, Reichsbehörden, Konsulate, Kirchliche Einrichtungen und Friedhöfe, Bildungsweisen, Kunst und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Unfallmeldestellen, Bäder, Wohlfahrtspflege, Feuerwehr, Sozialversicherung und Arbeitsvermittlung, Öffentlich-rechtliche Körperschaften und Wirtschaftsvertretungen, Handels- und Genossenschaftsregister, Verbände, Vereine, Zeitungen und Zeitschriften, Turn-, Spiel- und Sporteinrichtungen.

Abkürzungen und Zeichen sowie Abkürzungen der Vorortnamen.

E.	= Eigentümer	Frillendorf = Fri	Karnap = Kar	Kupferdreh = Ku	Stoppenberg = Sto
F.	= Fernsprechanschluß	Heidhausen = Heid	Katernberg = Kat	Schonnebeck = Scho	Ueberruhr = Ueb
BK.	= Bankkonto	(früher Werden-Land)	Kray = Kr	Steele = Ste	Werden = We
Ps.	= Postfachkonto	Heisingen = Hei			(früher Werden-Stadt)

Die römischen Zahlen (I, II, III usw.) bezeichnen die Stadwerke, die arabischen Zahlen am Schlusse der Adressen geben die Sprechstunden an.